

Jahresbericht 2016 der Präsidentin zu Händen der Generalversammlung Schwingklub Muttenz, 18. November 2016

Abrundung des Jahres 2015

Das Niklausschwingfest vom 5. Dezember 2015 im Schwingkeller Pratteln bildete den Ausklang im Sägemehl. Anlässlich der Waldweihnacht im Freien bei der Sulzkopfhütte Muttenz fand sich zum Abschluss des Jahres wieder eine frohe Runde zusammen und schmauste die von Roger Spänhauer grillierten Koteletts mit Hochgenuss. Ein Dankeschön richtet sich auch an Schlappe Franz mit seinem legendären Risotto, der jeden Gaumen erfreut, und an Willi Weymuth, der unseren Schwingklub in liebenswürdiger Weise mit einem grossen Engagement unterstützt.

ESAF

Die Highlight-Botschaft der Saison: Unser Aktiver, Hasler Manuel, konnte sich fürs Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2016 in Estavayer-le-Lac qualifizieren. Erstmals nach 24 Jahren, damals war es Spahr Werner, startete wieder ein Schwinger unseres Schwingklubs an einem Eidgenössischen. Nicht unerwähnt soll der Einsatz von Cyrill Brügger bleiben. Auch er wurde ins Auswahlkader des NWSV fürs Eidgenössische einberufen und setzte sich für eine Teilnahme an demselben mit besten Kräften ein.

Das ESAF in Estavayer-le Lac lockte auch viele Mitglieder unsererseits an; alle 100 Tickets gingen wie frische Weggli über den Tisch. Glücklicherweise mussten wir keine Schwingerfans enttäuschen, die sorgsame Aufteilung der Eintrittskarten stellte alle zufrieden. Zwei sonnenverwöhnte Tage und Matthias Glarner als Schwingerkönig bleiben in guter Erinnerung.

Am 25. September 2016 fand die Empfangsfeier zu Ehren unseres aktiven Teilnehmers am Eidgenössischen in Estavayer, Manuel Hasler, statt. Das Bauernhausmuseum bot die passende Kulisse, diverse Fahndelelegationen verliehen die nötige Würde, und der Jodlerklub Muttenz bereicherte den Anlass mit gesanglichen Farbtupfern. Der Gemeindepräsident, unser Ehrenmitglied Peter Vogt, beehrte die Feier nicht nur mit seiner Gegenwart. Seine bodenständigen Worte, welche die unbeugsamen Werte des Schwingens lobten und diese in den Vergleich mit dem Politalltag und dessen problematischen Herausforderungen setzten, hinterlassen bestimmt Spuren. Der Technische Leiter, Reto Schmid, und die Schreibende brachten ihrerseits treffende Gedanken an. Alle Teilnehmenden genossen das gemütliche Zusammensein und den vom Schwingklub gesponserten Apéro. Schaggi Gysin, dem Präsidenten des Jodlerklubs, und seinem Team gebührte ein grosses

Dankeschön für das mundige Apérogebäck. Manuel Hasler selbst ging diese Feier unter die Haut, er war schlicht überwältigt.

Vorstand

Der Vorstand fand sich zu vier Sitzungen zusammen und arbeitete wiederum sehr konstruktiv. Das OK für den BL Kantonal-Jungschwingertag vom 20.05.2017 und den 1. Wartenberg-Schwinget vom 21.05.2017 konnte optimal besetzt werden: OK-Präsident ist Dominik Straumann, Landrat und ehem. Gemeinderat von Muttenz. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange. Der Vorstand hat entschieden, das Rangschwingfest, welches gemäss den Vorgaben des ESV jährlich durchzuführen ist, gleich im Anschluss an den BL Kantonal-Jungschwingertag durchzuführen, dies sinnvollerweise, weil doch die gesamte Infrastruktur schon steht. „E Schwingerbrunch“ am Sonntagmorgen soll viel Publikum anlocken, Karten dazu werden bereits im Vorfeld verkauft.

Der Schwingkeller kann aufgrund der Umbauarbeiten des Schulhauses Breite vom Sommer 2018 bis Ende Sommerferien 2019 nicht benutzt werden. Der Gemeinderat bietet eine Lösung an, die Lokalität im Kulturhaus in Muttenz ist jedoch weniger geeignet. Der Vorstand bemüht sich nun, mit dem Schwingklub Pratteln Trainingsmöglichkeiten für unsere Schwinger zu organisieren.

Werben fürs Schwingen

Die Schreibende war an der MUBA präsent, um fürs Schwingen zu werben; Schwingdemonstrationen gaben den Anlass dazu.

Anlässlich des Dorffestes in Münchenstein vom 11. Juni 2016 durften wir im Rahmen eines Demo-Schwingens unseren Nationalsport zur Schau stellen.

Persönliches

Geburtstagsjubiläen konnten würdig gefeiert werden: Unser Ehrenmitglied Willi Grollimund wurde am 28.03.2016 75 Jahre alt. Den 50. Geburtstag konnten Walti Grollimund am 8. Mai, Markus Spänhauer am 10. Mai und Beat Kaspar am 30. Juli feiern. Marcel Buser hatte seinen grossen Tag am 30. Mai 2016; er wurde 70! Vertreter/-innen des Vorstandes warteten mit einem guten Tropfen Muttenzer auf und überbrachten die besten Schwinger-Glückwünsche im Namen des Schwingklubs. Dabei blieb es nicht nur beim Händeschütteln, alle Jubilaren überraschten mit einer herzlichen Gastfreundschaft und luden zu Speis und Trank ein. Momente dieser Art bleiben in bester Erinnerung. Allen Passiv- und Freimitgliedern, die einen runden Geburtstag feiern durften, sei an dieser Stelle auch herzlich gratuliert.

Bei der Basellandschaftlichen Schwinger-Veteranenvereinigung kam es zu einem Führungswechsel: Unser Freimitglied Matthias Schütz ist neu Obmann, die Funktion als Säckelmeister behält er weiterhin inne.

Unser Ehrenmitglied Peter Vogt, seit 1990 im Gemeinderat von Muttenz, wurde erneut zum Gemeindepräsidenten gewählt, dies zum fünften Male. Herzliche Gratulation! Dass die Schwinger auch die Führung unserer geschätzten Gemeinde innehaben spricht doch sehr für den Schwinger an und für sich als Persönlichkeit. Die Jugend darf sich auch diesen Aspekt zum Vorbild nehmen.

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Auch dieses Jahr blieb nicht verschont von Traurigem. Unser Freimitglied Martin Karl aus Frenkendorf verstarb mit 85 Jahren.

An der Trauerfeier unseres verstorbenen Passivmitglieds Urs Waldvogel überbrachte die Schreibende die Trostworte des SKM.

Klubschwinget

Unser traditioneller Klubschwinget vom 17.09.2016, kombiniert mit dem eidgenössischen Schnupper-Schwingetag, zeigte sich als fröhlicher Anlass. Aufgrund seiner Begeisterung am Zweikampf trainiert neu der Jungschwinger Nico Leu in unserem Klub. Herzlich willkommen!

Stamm der Ehemaligen

In der Sonne in Sissach traf m(M)an(n) sich wieder: Am 25. April 2016 wurde gelacht, angeregt diskutiert und die heutige Schwingerszene mit fachmännischem Wissen betrachtet. Gerne frischte man auch alte Erinnerungen auf und fühlte sich dabei wie 20! Die Zusammenkunft wird sehr geschätzt, so auch die Gastfreundschaft von René Girod; seiner Grosszügigkeit ein grosses Dankeschön.

Mediales

Diverse informative Presseberichte stellten den Schwingklub Muttenz in den Fokus, was viele positive Resonanzen zur Folge hatte. Insbesondere gefiel der Leserschaft die Serie im MAZ „Jungschwinger der Woche“, diese fand im Dorf und der Umgebung schönen Anklang. Auf die Jugendarbeit gerade in einem eidgenössischen Jahr das Augenmerk zu richten wurde bewusst mit der Absicht getan, weil das Schwingen nur mit einer gesunden Nachwuchsbasis seinen Fortbestand hat. In Verbindung mit dem Thema „Jugendarbeit“ wurde die

Örtlichkeit für die GV ausgesucht: Der Robinson-Spielplatz drängte sich auf, verbringen doch viele unserer Jungschwinger einen grossen Freizeitanteil auf diesem Gelände.

Summa summarum

Sieben Aktive und zehn Jungschwinger, welche im Schwingkeller jeden Donnerstagabend fast vollzählig trainieren, die motivierten Technischen Leiter, die sich den Herausforderungen stellen und sich dem jugendlichen Elan annehmen, die Betreuung seitens der Elternschaft an den Schwingfesten, der gelebte Zusammenhalt aller machen den Schwingklub MuttENZ zu einem schwungvollen Verein, der mit Entschlossenheit in die Hosen steigt. Die Aussichten für die kommende Saison? Die Muotathaler Wetterschmöcker würden Folgendes prophezeihen: „Ja, es schmöckt i Richtig Eichechränz, nit umesunscht wärid d Ameise nervöse, wenn si MuttENZer Sägispähn schmöcket. Mr hoffit schwär, dass si üs nit versecklet!“ Und in den Statuten des Vereins der Innerschwyzzer Meteorologen ist zu lesen, dass der Humor ein wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens sei. Auch wenn dieser Satz in den Statuten des SKM fehlt, wird diesem Gedanken nachgelebt.

Anita Biedert – Vogt
Präsidentin Schwingklub MuttENZ

MuttENZ, 18.11.2016